

# 35 Jahre „Einheit“ - 35 Jahre Armut, Aufrüstung und Kriegsvorbereitung

**West**



**Ost**

## **Krieg und Frieden**

Aufrüstung und Krieg - gegen  
Russland und die Welt

Antifaschistischer Friedensstaat

Genozid in Palästina

Unterstützung von  
Befreiungsbewegungen

## **Arbeit und Soziales**

Massenarbeitslosigkeit

Recht auf Arbeit

Prekäre Jobs

Vollbeschäftigung

Erhöhung des Rentenalters

Soziale Sicherheit

## **Wirtschaft und Eigentum**

Ausverkauf und Deindustrialisierung

Volkseigentum

3.900 Menschen besitzen ein Viertel  
des Vermögens

Wirtschaft für die Bedürfnisse  
des Volkes

## **Bildung und Forschung**

Bildungschancen in Abhängigkeit  
von sozialer Herkunft

Kostenlose Bildung für alle

Forschung für Militär und  
Unternehmen

Forschung die Allgemeinheit und  
internationale Kooperation

## **Wohnen**

Explodierende Mieten

Geringe Mieten

Verdrängung

Keine Obdachlosigkeit

Obdachlosigkeit

# Das ist nicht unsere “Einheit”!

# 35 Jahre „Einheit“ - 35 Jahre Armut, Aufrüstung und Kriegsvorbereitung

Wir haben am 3. Oktober nichts zu feiern, denn die „Einheit“ brachte uns Armut, Aufrüstung und Kriegsvorbereitung. Die DDR als sozialistischer Staat und Versuch, eine Gesellschaft anders zu organisieren, wurde zerschlagen und mit ihr alle Errungenschaften. Den DDR-Bürgern wurden „blühende Landschaften“ versprochen – sie erhielten stattdessen Deindustrialisierung, Arbeitslosigkeit, Armut und Rassismus.

Über 12.500 Betriebe wurden zerschlagen und verramscht. Von 4,1 Millionen Arbeitsplätzen wurden knapp 2,9 Millionen vernichtet – die größte Deindustrialisierung außerhalb eines Krieges. Aus einer Gesellschaft ohne Arbeitslosigkeit wurde eine mit Perspektivlosigkeit. Die Leistungen von vierzig Jahren Aufbauarbeit verschwanden in den Taschen westdeutscher Konzerne, deren Profite in unvorstellbare Höhe anstiegen. Betriebe, Grundstücke, Wälder und Ersparnisse wurden enteignet und transferiert. Die Folgen sind bis heute sichtbar: Überalterung und Abwanderung in vielen Gebieten, brachliegende Industrie, Obdachlosigkeit, geringere Renten und Löhne – um nur wenige Beispiele zu nennen.

Während die DDR Faschisten den Prozess machte, bauten diese in der BRD die Bundeswehr und die NATO mit auf. Während Konzerne, die die KZ hatten errichten lassen, in der DDR enteignet wurden, konnten diese in der BRD ungestört weiterproduzieren. Während die DDR antikoloniale Kämpfe unterstützte, finanzierte die BRD die faschistische Diktatur in Chile.

So brachte die „Einheit“ nicht nur Armut und Sozialkahlschlag, sondern auch Aufrüstung und Kriegsvorbereitung. Kurz nach der Einverleibung der NVA in die Bundeswehr und der ehemaligen DDR wurde schnell wieder laut, dass Deutschland (militärische) Führungsmacht werden müsse. Dies ließ nicht lange auf sich warten: 1999 bombardierte die BRD zusammen mit der NATO Jugoslawien, wenig später dann Afghanistan. In den letzten Jahren hat die Aufrüstung und Kriegsvorbereitung gegen Russland ein rasantes Tempo genommen: 2029 soll Deutschland kriegsfähig gegen Russland sein. Bald sollen 50% des Haushalts für Militär und Krieg ausgegeben werden. Dafür werden soziale Leistungen gekürzt, an Bildung und Gesundheit gespart und die Leute zu Mehrarbeit gezwungen. Dagegen müssen wir uns stellen.



**DDR-Film „Das andere Leben“**



**Telegram-Kanal der KO**

**Nein zur Kriegsvorbereitung!**

**Nein zu Aufrüstung**

**Nein zur Wehrpflicht!**

**Nein zu Armut!**

**Nein zum Sozialkahlschlag!**